



**Referat für Jugend,  
Familie und Soziales**

# **Nürnberg und das Stifterwesen**

**Karin Eisgruber, Dr. Uli Glaser, Elmar Reuter**

**Nürnberger Arbeitspapiere zu sozialer Teilhabe,  
bürgerschaftlichem Engagement und „Good Governance“**

**Nr. 8/ Juli 2012**

## **Nürnberger Arbeitspapiere zu sozialer Teilhabe, bürgerschaftlichem Engagement und „Good Governance“**

Herausgegeben von Reiner Pröhl und Dr. Uli Glaser

für das Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg

Die „Nürnberger Arbeitspapiere zu sozialer Teilhabe, bürgerschaftlichem Engagement und ‚Good Governance‘“ sind als Materialsammlung konzipiert, die die Bemühungen der Stadt Nürnberg und ihrer Partner im Themenfeld von sozialer Teilhabe, bürgerschaftlichem Engagement und „Good Governance“ dokumentieren.

Die Arbeitspapiere publizieren Konzepte, Berichte, Evaluationen und Übersichtspräsentationen aus den Beschäftigungsgenständen des Referats für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg.

Veröffentlicht werden sie als pdf-Dokumente und im Internet sowie ggf. durch Versand an Zielgruppen und als Anhänge an Newsletter. Sie stehen allen Interessierten (unter Angabe der Quelle) gerne zur weiteren Verwendung zur Verfügung.

**Nr. 1 / Mai 2012:** Die Stadtteilpatenschaft: Ein Modell öffentlich-zivilgesellschaftlicher-privater Partnerschaft (Heinz Brenner, Alexander Brochier, Uli Glaser & Reiner Pröhl).

**Nr. 2 / Mai 2012:** Bürgerschaftliches Engagement in Nürnberg (Uli Glaser & Alexandra Weber).

**Nr. 3 / Mai 2012:** Mythos Kultur für alle? Kulturelle Teilhabe als unerfülltes Programm (Uli Glaser).

**Nr. 4 / Mai 2012:** Beispiele Nürnberger Projekte Kultureller Teilhabe (Marco Puschner).

**Nr. 5 / Juli 2012:** Nürnberger Repräsentativbefragung zu Kultureller Bildung und Kinderkultur (2009): Die Ergebnisse im Überblick. (Dr. Hermann Burkhard, Dr. Uli Glaser, Simon Reif, Daniela Schuldes, Ingrid Wild-Kreuch).

**Nr. 6 / Juli 2012:** Engagementförderung und Freiwilligenmanagement im kommunalen Aufgabenfeld. (Dr. Uli Glaser).

**Nr. 7 / Juli 2012:** Unternehmen Ehrensache: Das Corporate Volunteering Netzwerk in Nürnberg. (Elisabeth Fuchsloch).

**Nr. 8 / Juli 2012:** „Nürnberg und das Stiftungswesen“ (Karin Eisgruber, Uli Glaser, Elmar Reuter)

### **In Planung:**

#### **Autoren:**

##### **Karin Eisgruber**

**Dr. Uli Glaser** hat Politikwissenschaft, Soziologie und Germanistik studiert und ist (nach vielen Jahren im Kulturbereich) seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg mit dem Schwerpunktthema „Bürgerschaftliches Engagement und ‚Corporate Citizenship‘“. Er ist für das Sozialreferat federführend für die „Stifter-Initiative Nürnberg“ tätig.

**Elmar Reuter** hat Betriebswirtschaftslehre studiert und ist seit 2002 für die Stadt Nürnberg tätig. Seit 2010 ist er im Rahmen seiner Tätigkeit als Mitarbeiter im Stab des Stadtkämmerers für die "Stifter-Initiative Nürnberg" zuständig.

# Nürnberg und das Stifterwesen

Die „Stifter-Initiative Nürnberg“ wurde im Herbst 2010 gegründet und hat sich das Ziel gesetzt, zu Stiftungsneugründungen und Zustiftungen zu ermutigen, Stiftungen miteinander zu vernetzen und über das Thema Stiftungen – allgemein und spezifisch – zu informieren.

"Anstiften zum Stiften" ist das Leitmotiv der im Herbst 2010 gegründeten „Stifter-Initiative Nürnberg“.

Sechs Partner haben in der „Stifter-Initiative Nürnberg“ zusammengefunden, die alle jenseits Ihrer allgemeinen Aktivitäten das Stiftungswesen in Nürnberg befördert haben und weiter befördern wollen:

- Die Stadt Nürnberg (Finanzreferat und Referat für Jugend, Familie und Soziales),
- die Bürgerstiftung Nürnberg,
- die Brochier-Stiftung,
- die Ökumenische Stifterinitiative,
- die Sparkasse und Nürnberg,
- die HypoVereinsbank Nürnberg.

Die Themen der sechs Partner und ihrer Unterstützer umfassen u.a.:

- Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Stiftungen durch „Stifterinformationen“, „Stiftergespräche“ und „Stifertage“, durch - offene Foren für inhaltliche, rechtliche und steuerrechtliche und Fragen, zu Fragen der Finanzanlage, zur optimalen Umsetzung des Stifterwillens.
- Pressearbeit zum Thema Stiftungen in Zusammenarbeit mit den Nürnberger Medien.
- Anerkennungsveranstaltungen mit Würdigung von Stiftungen und Stifterpersönlichkeiten durch die Repräsentanten der Stadt und externe Gäste.
- Angebote für Einzelgespräche von potentiellen Stiftern im Hinblick auf geeignete Stiftungsberatung und Stiftungszwecke.
- Ausbau eines Stiftungs-Netzwerks in Nürnberg mit Internet-Plattform und Newslettern.
- Aufbau von Austauschbeziehungen mit bayerischer Stiftungsaufsicht, Stiftungsverbänden und Ministerien.
- Für einzelne Handlungsfelder können unter dem Dach der Stifter-Initiative Nürnberg „Stiferverbünde“ gegründet werden – so im Juni 2012 zum Thema musikalische Frühförderung der „Stiferverbund MUBIKIN“.

Die in diesem „Arbeitspapier“ vorgelegte Präsentation soll einen Überblick über die Entwicklung des Stiftungswesens in Deutschland und der Region geben sowie die Handlungsmöglichkeiten für Stiftungen aufzeigen und die Stifter-Initiative Nürnberg vorstellen.

Als kontinuierliche Plattform sieht sich die Stifter-Initiative Nürnberg in gemeinsamer Trägerschaft von Kommune, Bürgerstiftung, ökumenischen Partnern und unternehmensnahen Stiftungsverwaltungen durchaus als Vorbildmodell für lokal-regionale Stiftungs Kooperation in ganz Deutschland.

# Nürnberg und das Stifterwesen



Stifter-Initiative Nürnberg 1

## Nürnberg und das Stifterwesen Die Agenda



### 1) Stiftungsboom in Deutschland



### 2) Stiftungen in Nürnberg: Geschichte und Gegenwart



### 3) Die Stifter-Initiative Nürnberg



### 4) Perspektiven für Stiftungen

Stifter-Initiative Nürnberg 3

## Stiftungsboom in Deutschland

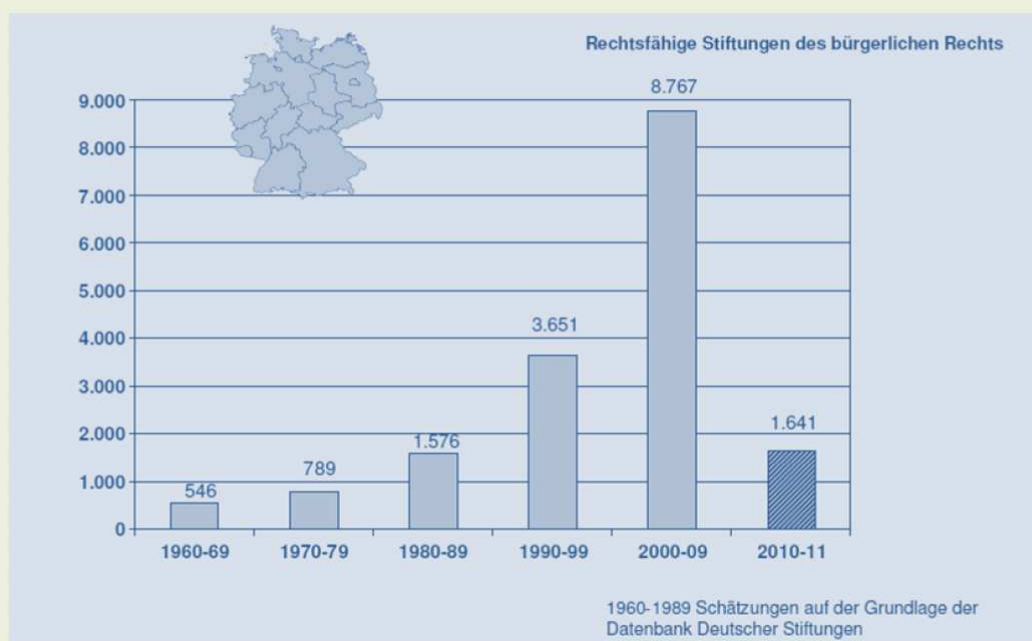
Ein paar Sätze vorab...

- Definition: „Die Widmung einer Vermögensmasse für einen bestimmten Zweck durch den Willensakt eines Stifters.“
- Stiftungen müssen nicht gemeinnützig sein, 96% sind es jedoch.
- Primäre Mittel: Aus dem Stiftungskapital (früher in Nürnberg: „Ewiggeld“ ) erwirtschaftete Erträge für gemeinnützige, dem Stiftungszweck entsprechende Zwecke.

Stifter-Initiative Nürnberg 4

## Stiftungsboom in Deutschland

75% aller Stiftungen wurden seit 1989 gegründet

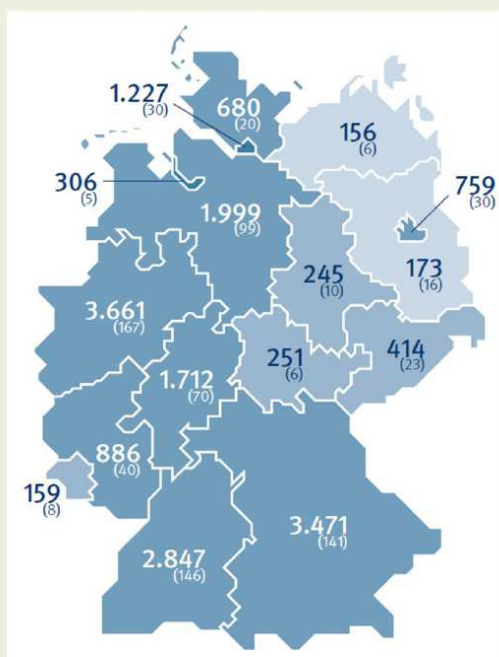


Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen

Stifter-Initiative Nürnberg 5

## Stiftungsboom in Deutschland

Ende 2011 gibt es in Deutschland 18.946 Stiftungen



Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen

Stifter-Initiative Nürnberg 6

## Stiftungsboom in Deutschland

Die Wertschätzung in der Gesellschaft steigt

**"Die Qualität einer Gesellschaft bemisst sich unter anderem daran, in welchem Maß die Bürger sich an öffentlichen Aktivitäten beteiligen und inwieweit sie zu freiwilligem Engagement bereit sind..."**

Dr. Ulrich Maly

**"Für den Ministerpräsidenten eines Landes gibt es nichts Schöneres als Menschen `Danke` sagen zu dürfen, die für ihre Heimat und ihre Mitmenschen Verantwortung übernommen haben... Stiftungen sind für unser Gemeinwesen unverzichtbar geworden."**

Dr. Günther Beckstein

**"... die wahren Vorbilder unserer Zeit. Denn diese Menschen investieren viel Zeit, viel Nervenkraft und auch Geld in den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft."**

Dr. Peer Steinbrück

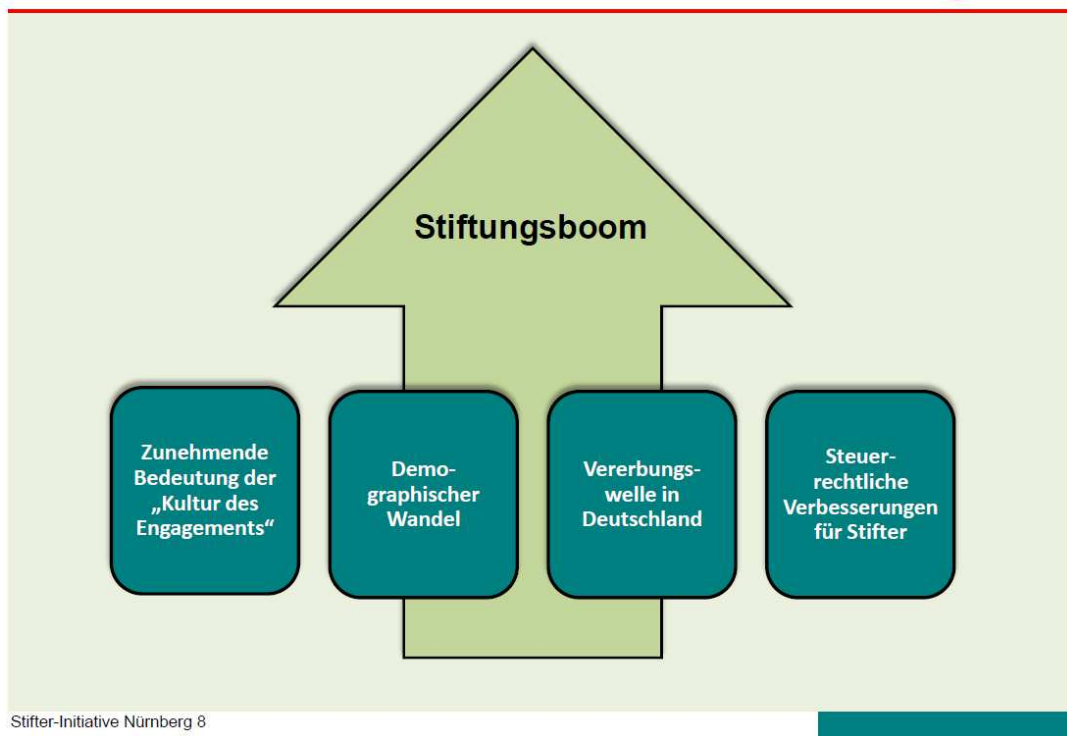
**"Der demokratische Staat lebt vom gesellschaftlichen Zusammenhalt und bürgerschaftlichem Engagement."**

Dr. Wolfgang Schäuble

Stifter-Initiative Nürnberg 7

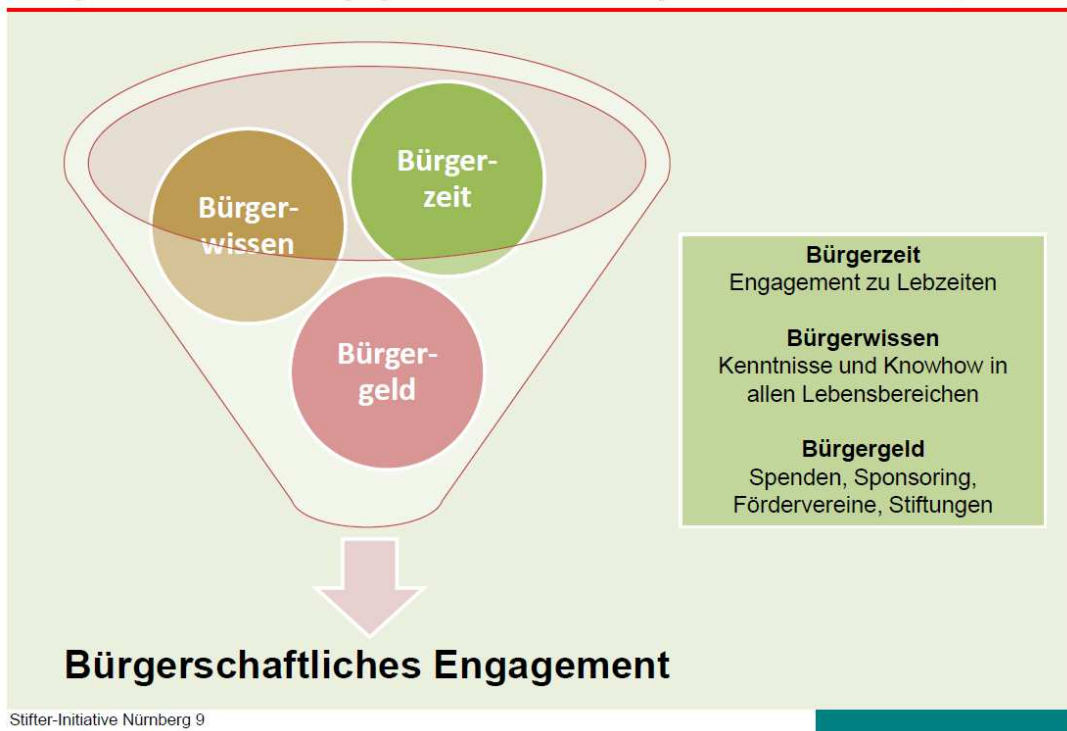
## Stiftungsboom in Deutschland

Gründe für das rasante Wachstum



## Stiftungsboom in Deutschland

Bürgerschaftliches Engagement und Stiftungen



## Stiftungsboom in Deutschland

Kultur des Engagements: Die Wertschätzung wächst in Medien, Politik und Wirtschaft

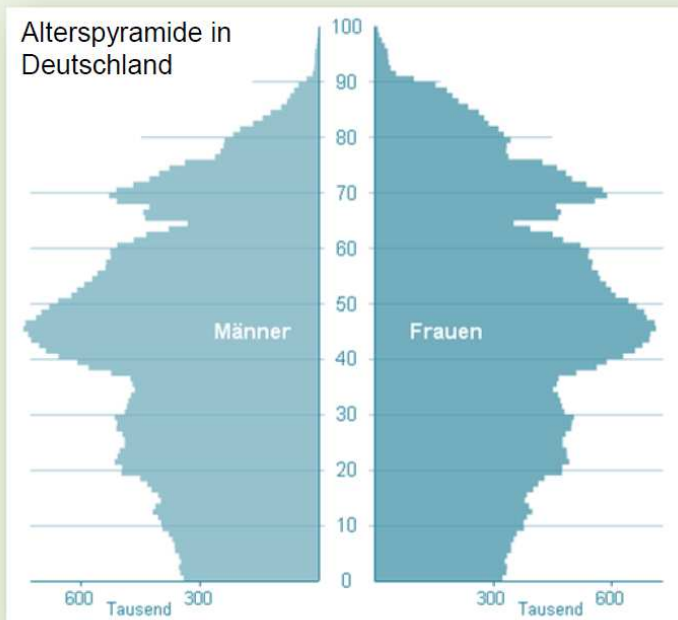
### Wichtige Meilensteine

- **Beginn der Bürgerstiftungsbewegung**  
(Erste Bürgerstiftung: Gütersloh 1996, heute rund 300 Bürgerstiftungen)
- **Millenium als Anlass für "zukunfts feste" Stiftungsinvestitionen**  
(z.B. Nürnberg: Zukunftsstiftung Sparkasse, wbg-Stiftung 2000, IHK-Kulturstiftung)
- **Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags** (Abschlussbericht 2002)
- **Begründung des Deutschen Stifterpreises seit 1994**  
(Verband Deutscher Stiftungen, 2006: Alexander Brochier aus Nürnberg)
- **Positive Würdigung gemeinnütziger Stiftungen nach dem Liechtenstein-Skandal 2008**
- **Rezeption US-amerikanischer Stiftungstradition und -gegenwart**  
(z.B. Gates/Buffer-Initiative 2010: US-Milliardäre verpflichten sich)

Stifter-Initiative Nürnberg 10

## Stiftungsboom in Deutschland

Demographischer Wandel: Mehr Gedanken zum Nachlass



„Nie zuvor gab es so viele alte Menschen in Deutschland, nie zuvor hatten sie so wenige Kinder, nie zuvor waren sie so reich.“

(DIE ZEIT)

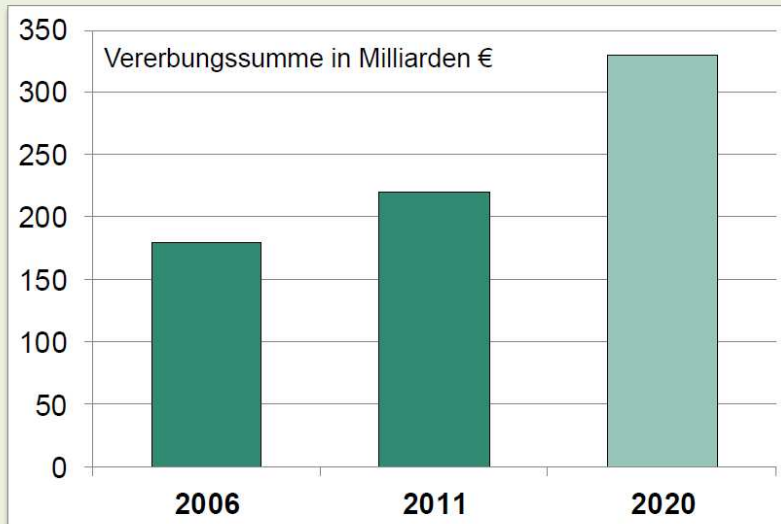
Quelle: Statistisches Bundesamt

Stifter-Initiative Nürnberg 11



## Stiftungsboom in Deutschland

Eine gewaltige „Vererbungswelle“ rollt

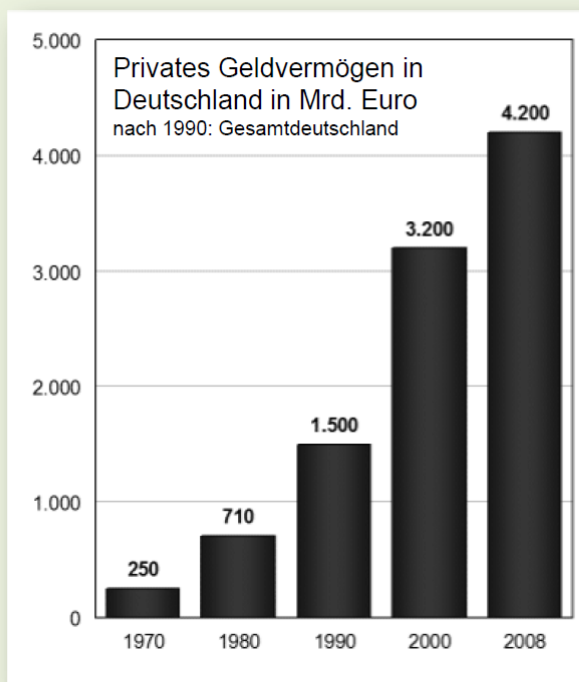


Insgesamt wird für die Jahre zwischen 2000 und 2025 eine Vererbungssumme von rund 8 Billionen Euro vorhergesagt.

Stifter-Initiative Nürnberg 12

## Stiftungsboom in Deutschland

Das private vererbbare Geldvermögen wächst rasant



Der ausschlaggebende Grund für den höheren Wohlstand:

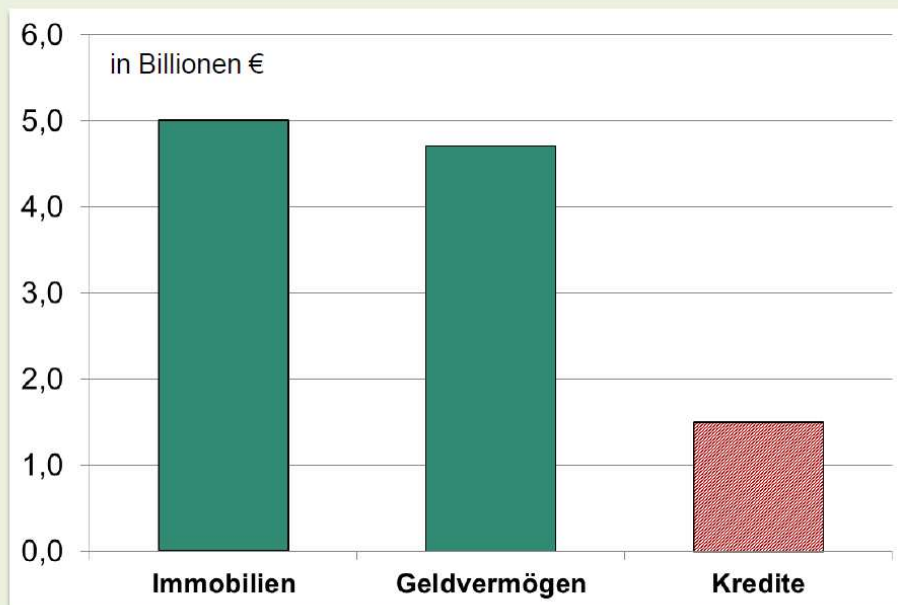
- Längste Phase breiter wirtschaftlicher Prosperität in Deutschland
- 60 Jahre ohne Krieg und große Inflation

Quelle: CRP-Infotec 2010

Stifter-Initiative Nürnberg 13

## Stiftungsboom in Deutschland

Vermögen der privaten Haushalte nach Vermögensarten 2011



Quelle: Bundesverband deutscher Banken 2012

Stifter-Initiative Nürnberg 14

## Stiftungsboom in Deutschland

Die Bedingungen fürs Stiften verbessern sich

### Wichtige Reformschritte waren

- die Abschaffung des Durchlaufspendenverfahrens (1999)
- die steuerliche Privilegierung von Spenden an Stiftungen (2000)
- die Modernisierung des Stiftungszivilrechts (2002)
- die Deregulierung der meisten Landesstiftungsgesetze (seit 2002)
- Reform des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts (2007)

Stifter-Initiative Nürnberg 15

## Stiftungsboom in Deutschland

### Die Bedingungen fürs Stiften verbessern sich



In den letzten zehn Jahren haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für Stiftungen in Deutschland entscheidend verbessert.

Wichtige Reformschritte waren

- die Abschaffung des Durchlaufspendenverfahrens (1999)
- die steuerliche Privilegierung von Spenden an Stiftungen (2000)
- die Modernisierung des Stiftungszivilrechts (2002)
- die Deregulierung der meisten Landesstiftungsgesetze (seit 2002).
- Durch die jüngste Reform des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts im Jahr 2007 sind die steuerlichen Anreize für gemeinnütziges Stifterengagement noch einmal erheblich verstärkt worden. Besonders hervorzuheben sind insoweit die Vereinheitlichung der Förderzwecke, die Verdoppelung der allgemeinen Höchstgrenzen beim steuerlichen Spendenabzug auf 20 v.H. der Einkünfte und Aufstockung des zusätzlichen Abzugsbetrags für Spenden in den Vermögensstock einer gemeinnützigen Stiftung auf 1.000.000 Euro sowie die Ausdehnung dieses Abzugsbetrages auf bereits seit länger als einem Jahr bestehende Stiftungen.

Stifter-Initiative Nürnberg 16

## Stiftungsboom in Deutschland

### Einige Zahlen und Statistiken...



Die deutschen Stiftungsgründer waren zum Zeitpunkt der Gründung ihrer Stiftung zu 13% unter 45 Jahren, zu 26% zwischen 46 und 59 Jahre alt, zu 34% zwischen 60 und 69 Jahren und zu 27% über 70 Jahre alt.

#### Weniger Deutsche...

... spenden mehr. 35% der Deutschen (Tiefststand seit 1995) über 14 Jahre haben zwischen Oktober 2010 und September 2011 Geld gespendet – aber mit 2,9 Mrd. Euro waren es 300 Mio. Euro mehr als im Vorjahr (TNS Infratest).

#### Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitmenschen...

... ist nach einer Erhebung der Bertelsmann Stiftung mit zwei Dritteln Zustimmung der häufigste Grund für eine Stiftungsgründung, knapp die Hälfte der Gründer will ein konkretes Problem angehen, 41% der „Gesellschaft etwas zurückgeben“, 37% haben Mitleid mit Notleidenden, etwa ein Drittel das Andenken an nahestehende Personen bewahren, ein Viertel stiftet aus religiöser Überzeugung.

#### 60 Prozent der befragten deutschen Stiftungen...

... fördern freiwilliges bzw. bürgerschaftliches Engagement (Umfrage der Körber-Stiftung unter 388 Stiftungen).

#### 70 Prozent der deutschen Stiftungen...

... haben ein Stiftungskapital von unter einer Million Euro.

#### 96 Prozent der deutschen Stiftungen...

... sind gemeinnützig. 70 Prozent wurden nach der Wende von 1989 gegründet, aber nur 6,5 Prozent aller Stiftungen finden sich in den neuen Bundesländern.

#### Bei jeder sechsten Erbschaft...

... gibt es Streit unter den Hinterbliebenen, je höher die Summe, desto häufiger die Konfliktgefahr (Süddeutsche Zeitung). Häufigster Grund (73 Prozent): Einer der Erben fühlt sich benachteiligt oder zurückgesetzt; in 56 Prozent der Fälle waren die Erben schon vorher zerstritten, in 47 Prozent der Fälle gibt es Streit um ein fehlendes oder ungültiges Testament (nur 20 Prozent der Deutschen haben ein Testament verfasst).

Stifter-Initiative Nürnberg 17

# Stiftungsboom in Deutschland

## TOP 50 Stiftungsdichte in Großstädten\*

### Top50 – Stiftungsdichte in Großstädten\*

Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts, Stand 31. Dezember 2011

1 Würzburg	80,0	26 Düsseldorf	38,9
2 Frankfurt am Main	73,0	27 Essen	35,3
3 Hamburg	68,7	28 Saarbrücken	34,7
4 München	64,1	29 Köln	34,4
5 Oldenburg	64,1	30 Kiel	33,8
6 Mainz	61,7	31 Hildesheim	33,1
7 Bonn	60,3	32 Karlsruhe	32,9
8 Münster	59,0	33 Reutlingen	32,0
9 Hannover	58,0	34 Wiesbaden	31,9
10 Stuttgart	56,9	35 Potsdam	31,2
11 Darmstadt	56,1	36 Erlangen	30,3
12 Augsburg	52,9	37 Koblenz	30,1
13 Bremen	52,6	38 Fürth	28,8
14 Regensburg	52,4	39 Jena	27,6
15 Lübeck	50,9	40 Aachen	26,7
16 Ulm	50,5	41 Offenbach am Main	25,7
17 Kassel	49,1	42 Krefeld	25,5
18 Heidelberg	46,8	43 Siegen	25,1
19 Freiburg im Breisgau	44,6	44 Paderborn	24,6
20 Trier	43,7	45 Wuppertal	24,6
21 Braunschweig	42,6	46 Solingen	24,4
22 Nürnberg	42,3	47 Pforzheim	22,5
23 Osnabrück	42,0	48 Mannheim	22,4
24 Göttingen	40,5	49 Berlin	21,9
25 Bielefeld	39,6	50 Dresden	20,6



## Nürnberg und das Stifterwesen

### Die Agenda



#### 1) Stiftungsboom in Deutschland



#### 2) Stiftungen in Nürnberg: Geschichte und Gegenwart



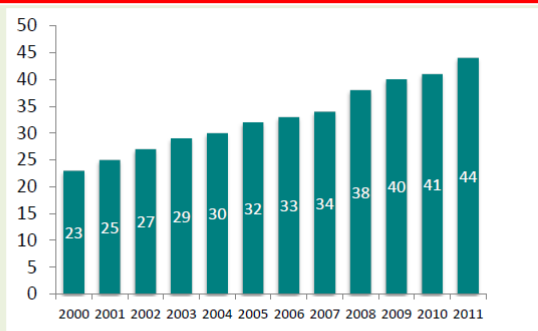
#### 3) Die Stifter-Initiative Nürnberg



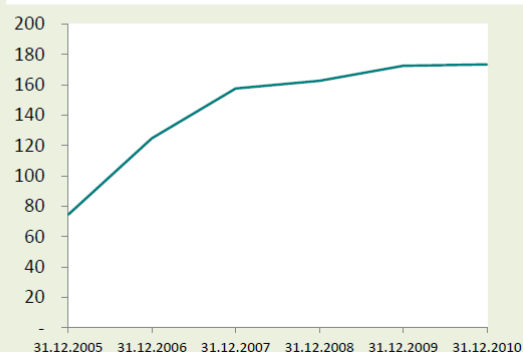
#### 4) Perspektiven für Stiftungen

## Stiftungen in Nürnberg

Auch in Nürnberg ist die Dynamik zu spüren



Entwicklung der städtisch verwalteten Stiftungen seit dem Jahr 2000



Aktivvermögen zu Bilanzwerten aller städtisch verwalteten Stiftungen seit dem Jahr 2005 (in Mio. Euro)

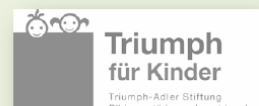
Stifter-Initiative Nürnberg 20

## Stiftungen in Nürnberg

Stiftungsboom auch in Nürnberg:  
Neue Stiftungen für zusätzliche Aufgaben



- **Brochier-Stiftung** (Kinderstiftung 1992)
- **Triumph-Adler-Stiftung** (Triumph für Kinder 1996)
- **Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung** (1999)
- Stadtjubiläum 2000:
  - **wbg 2000-Stiftung**
  - **Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg** für die Stadt Nürnberg (geplantes Stiftungsvermögen im Jahr 2015: 83 Mio. Euro)
- **Bürgerstiftung Nürnberg** (Gründung 2001)
- **Bouhon-Stiftung** (Familie Bouhon / „Frei Öl“, Gründung 2001)
- **Stiftung Persönlichkeit** (Familie Gierse, Gründung 2007)
- **Margarete-Weigel-Stiftung** (für bedürftige Kinder, Gründung 2009)
- **Adolf- und Gertraud-Müller-Stiftung** (insbesondere für alte Menschen, Palliativmedizin & Demenz, Gründung 2011)

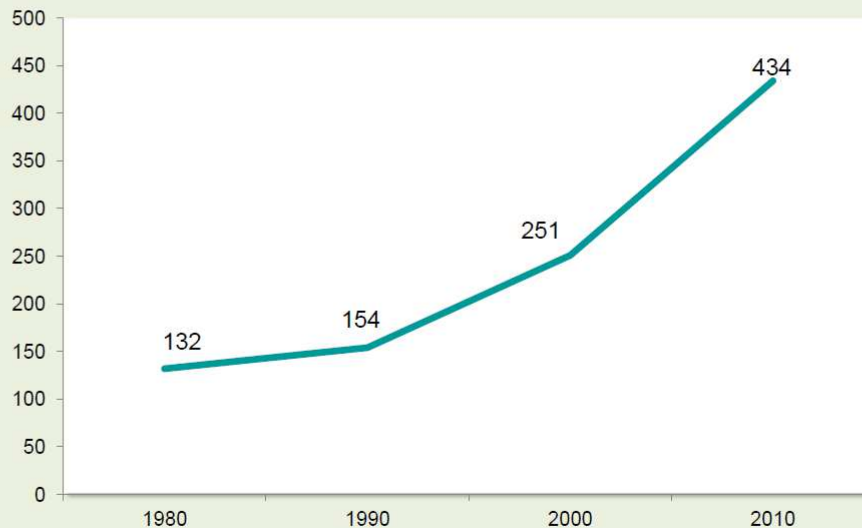


Stifter-Initiative Nürnberg 21

## Stiftungen in Mittelfranken

Ein exponentielles Wachstum in den letzten Jahrzehnten

### Entwicklung der Stiftungen in Mittelfranken seit dem Jahr 1980 (jeweils zum 31.12. – Anzahl der rechtsfähigen Stiftungen)



Quelle: Regierung von Mittelfranken

Stifter-Initiative Nürnberg 22

## Stiftungen in Nürnberg

Erleichterte Stiftungsgründung und -Verwaltung

### Neuer Trend: Stiftungszentren, auch in Nürnberg

- als Beratungseinrichtungen für potentielle Stifterinnen und Stifter
- als Stiftungsverwaltung für rechtlich selbständige und unselbständige Stiftungen
- als Ort für Gründung eigener unselbständiger Stiftungen, jedoch mit eigenem Namen und Stiftungszwecken
- als Ort für Zustiftungen z.B. durch Errichtung von Stiftungsfonds

STIFTUNGSZENTRUM DE  
Wir helfen Stiftern

### Zum Beispiel:

- Stiftungszentrum von „Stifter helfen Stifter“ (in München)
- Stiftungszentren der Diakonien Rummelsberg und Neuendettelsau
- Stiftung der Kliniken der Stadt Nürnberg
- Stiftungsfonds der Sparkasse



Stifter-Initiative Nürnberg 23

### Mit dem eigenen Vermögen sinnvoll stiften gehen

Experten gaben bei NN-Telefonaktion wichtige Ratschläge — Kirchengemeinde als Träger — Fragen nach

NÜRNBERG — So viel stand am Ende der NN-Telefonaktion zum Thema „Stiften gehen“ fest: Geld für die Ewigkeit anzulegen, erfordert einige Kenntnisse. Die Experten Hans Preißner, Stiftungs-

Loht rechtsfa gründen Ja, du rechtsfa brauche 50 000 und Sie Verwalt bauen, u tungsau rechtsfa theoret Kapital brauche ger, viell gemeind die sie eine Stiftung Grundst Buro h licht m w. Ert wausko enig, w endien

### Bescheidener Millionär

Stifter Johann Lehner fördert begabte Studenten

VON SARAH BENECKE

Johann Lehner weiß, wie es ist, kein Geld für Bildung zu haben — er selbst wuchs in bescheidenen Verhältnissen auf. Seine Stiftung, ausgestattet mit einem Kapital von 1,3 Millionen Euro, vergibt deswegen Stipendien an begabte Azubis und Studenten. Trotz seines Reichtums ist Lehner aber ein bescheidener Mann geblieben. Aus Überzeugung.

In der Küche steht eine Fertig-Lasagne fürs Mittagessen, daneben eine Kiste mit Äpfeln aus dem Garten. Johann Lehner ist keiner, der das, was er sich leisten könnte, zur Schau stellt. Der weißhaarige Mann mit den wachen Augen hat immer einfach gelebt, ohne großen Pomp, ohne Kaviar und Designerklei-

ren zu können. Er wählte Ingenieurwesen und Betriebswirtschaft. Mit dieser Qualifikation konnte er sich dann in einer Zeit, in der die Betriebe um Fachkräfte warben, den Arbeitgeber aussuchen.

Auf dem Wohnzimmerisch hat Johann Lehner an einem regnerischen Morgen seine Erinnerungen ausgeteilt: alte Schulzeugnisse, voll mit Eierschra. Das Eisener Kreuz 2. Klasse aus dem Zweiten Weltkrieg. Eine Ehrerurkunde des Deutschen Alpenvereins, in dem der leidenschaftliche Wanderer seit 60 Jahren Mitglied ist. Und die Bürgermedaille der Stadt Nürnberg, die er 2004 für sein Verdienste als Stifter bekommen hat.

Noch immer huscht ein Lächeln über sein Gesicht, wenn er Fotos von seiner Frau herausholt. Auch in ihren Gedanken hat er die Stiftung dama-

### Alte Idee blüht wieder auf

Seit 2000 hat sich die Zahl der Stiftungen verdoppelt

er bei der Bevölkerung hobes Ansehen. Es gilt als besonders mildtätig und hilfsbereit, ist fromm und gottesfürchtig. Seinen ursprünglichen Namen Heinz legt er ab und benennt sich stattdessen mit dem Familiennamen, mit dem das Volk ihn und seine Familie in Bewunderung ihrer Bedeutung und ihres Reichtums bezeichnet: Groß. Konrad Groß ist väterlich Nürnbergern bis heute ein

Stifter-Initiative Nürnberg 24

## Stiftungsgeschichte in Nürnberg

### Tradition seit 1339: Die Heilig-Geist-Spital-Stiftung

- Älteste noch existierende Stiftung Nürnbergs (seit 1339)
- Sie unterstützt bedürftige Nürnberger Bürger und Einrichtungen der Altenhilfe
- Ihr gehören bedeutende Nürnberger Bauwerke wie das Heilig-Geist-Spital und die Mauthalle
- Übrigens: Die älteste noch aktive Stiftung in Deutschland sind die Pfründnerhäuser in Münster (gegründet um 900)

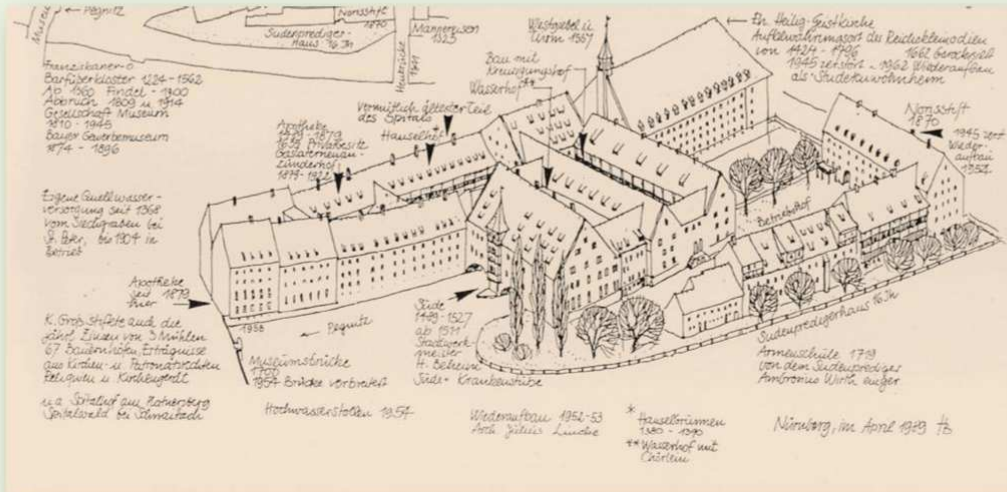


Stifter-Initiative Nürnberg 25

## Stiftungsgeschichte in Nürnberg

Das Heilig-Geist-Spital, errichtet 1332-1339 und 1489-1527

Gebaut für 200 Siechen und Leidende;  
ab dem 18. Jahrhundert Wechsel vom Spital zum Altenheim



Stifter-Initiative Nürnberg 26

## Stiftungsgeschichte in Nürnberg

Heilig-Geist-Spital-Stiftung: Der Weg durch Inflation und Kriege

- Durch Inflation, Kriegseinwirkungen und andere Umstände sind in den Jahren 1362 bis 1914 viele Stiftungen verarmt.
- Das Restvermögen von über 400 Stiftungen wurde in der Heilig-Geist-Spital-Stiftung im Jahr 1966 gebündelt. Die Stiftungszwecke wurden dabei selbstverständlich weiter berücksichtigt.



... „nach dem Christi Gebot den Nächsten lieben, ihn in seinem augenblicklichen Unglück zu Hilfe zu kommen, den Hungrigen zu speisen, den Durstigen zu tränken, den Nackten zu kleiden, den Siechen zu pflegen, den heimatlosen und gebrechlichen Fremden aufzunehmen“ ...

Stifter-Initiative Nürnberg 27



## Die Stiftungsgeschichte in Nürnberg

Sigmund Schuckert: Industriepionier mit sozialem Engagement



### Die Sigmund-Schuckert-Stiftung

- Die größte Nürnberger Stiftung mit einem Bilanzvermögen von 113,7 Mio. Euro
- Zweckausrichtung von 3,0 Mio. Euro im Jahr 2010
- Sie fördert evangelische Schüler und Studierende durch Stipendien und unterstützt evangelische Bedürftige



Sigmund-Schuckert-Stiftung zur Förderung würdiger und bedürftiger junger Schüler und Studenten, mit evangelischem Bekenntnis

Stifter-Initiative Nürnberg 28

## Nürnberg und das Stifterwesen

Die Agenda



### 1) Stiftungsboom in Deutschland



### 2) Stiftungen in Nürnberg: Geschichte und Gegenwart



### 3) Die Stifter-Initiative Nürnberg



### 4) Perspektiven für Stiftungen

Stifter-Initiative Nürnberg 29

## Die Stifter-Initiative Nürnberg

Wer sind wir?



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadt Nürnberg: Finanzreferat</li><li>• Referat für Jugend, Familie und Soziales</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Große eigene Stiftungen, Stiftungsberatungen</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwaltung zahlreicher Stiftungen, Stiftungsberatungen</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Impulsgeber für die Stiftung „Stifter helfen Stifter“, Stiftungszentrum in München</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Informationen über das Stiften, u.a. Stiftertage 2002-2008</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Veranstalter des „Ökumenischen Stiftertags“ 2008, 2010, 2012</li></ul>

Stifter-Initiative Nürnberg 30

## Die Stifter-Initiative Nürnberg

Die Grundidee: Drei Ziele



Stifter-Initiative Nürnberg 31

# Nürnberger Stiftertag

Jährliche Plattform für die Themenvielfalt des Stiftungswesens - für einen größeren Kreis von Interessierten aus Stiftungen, Stiftungsinteressierten und Nutznießern von Stiftungen

## Stifterinformationen

Einstiegsinformationen in rechtliche, finanzielle, inhaltliche Fragen zur Stiftungsgründung, Fachvorträge zu einzelnen Themen des Stiftungsbetriebs

## Stiftergespräche

Austauschforen für inhaltliche Themen und Förderungsschwerpunkten von Stiftungen

## Stiftungen vor Ort

Stiftungsthemen für breiteres Publikum in Großveranstaltungen eingebunden (z.B. Seniorenmesse „InViva“, Stadt(ver)führungen, Tag der offenen Tür Stadt Nürnberg)

## Vortragsreihe „Nürnberg und das Stiftungswesen“

Informationen über Stiftungen allgemein und in Nürnberg, über die Stifter-Initiative und Perspektiven des Themas Stiftungen

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

zum Stiftungsthema eigener Newsletter und Internetauftritt, Pressemitteilungen, Pressegespräche und Medienkooperationen



## Die Stifter-Initiative Nürnberg Der Nürnberger Stiftertag als Höhepunktveranstaltung



- Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 19 Foren und Gesprächsrunden
- Festveranstaltung mit Rupert Graf Strachwitz und Felix Finkbeiner



Stifter-Initiative Nürnberg 34

## Die Stifter-Initiative Nürnberg Der Nürnberger Stiftertag als Höhepunktveranstaltung



**Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly:**

„Getragen von der „Stifter-Initiative Nürnberg“ und unterstützt von einer Vielzahl von Partnern, soll der Nürnberger Stiftertag künftig eine jährliche Höhepunktveranstaltung für das Nürnberger Stiftungswesen sein – für Stifter und solche, die es werden wollen, ebenso wie für die Partner der Stiftungen. Die Schwerpunktsetzungen sollen jährlich wechseln.“

Stifter-Initiative Nürnberg 35

# Die Stifter-Initiative Nürnberg

## Perspektiven für die Zukunft



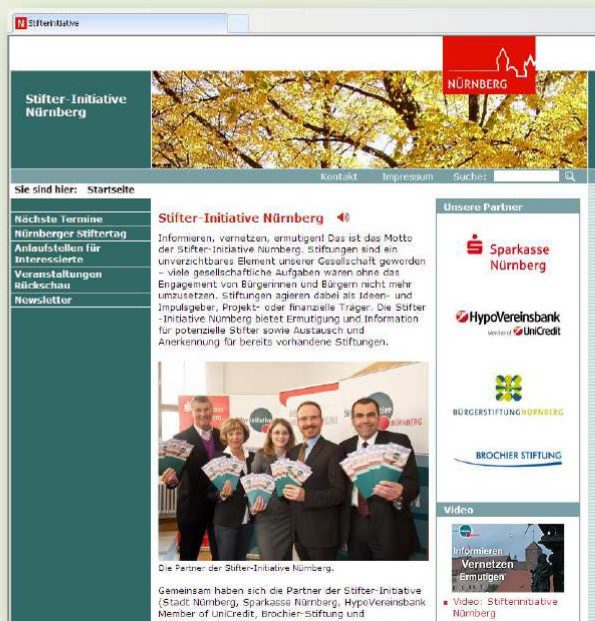
### Die Stifter-Initiative Nürnberg....

- bietet Knowhow und Erstinformationen,
- bringt Menschen und (Stiftungs-)Themen zusammen
- informiert über Hindernisse und Gefahren
  
- arbeitet mit vielen Stiftungsexperten zusammen
- analysiert Bedingungen des Gelingens von Stiftungsarbeit
  
- braucht engagierte Partner, die sich an ihrer Arbeit beteiligen
- sucht Mitstreiter, die sich personell und finanziell engagieren
- dankt den engagierten Stiftern

**Die Stifter-Initiative Nürnberg hofft auf viele Stiftungswillige in Nürnberg!**

Stifter-Initiative Nürnberg 36

**www.stifterinitiative.nuernberg.de**  
Aktuelles und viele Materialien auf der Homepage



Stifter-Initiative Nürnberg  
c/o Finanzreferat der Stadt Nürnberg  
Theresienstraße 7  
90403 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 231 - 23 20  
Telefax: 0911 / 231 - 52 02  
info@stifterinitiative.nuernberg.de

Stifter-Initiative Nürnberg 37



### 1) Stiftungsboom in Deutschland



### 2) Stiftungen in Nürnberg: Geschichte und Gegenwart



### 3) Die Stifter-Initiative Nürnberg



### 4) Perspektiven für Stiftungen

Stifter-Initiative Nürnberg 38

## Perspektiven für Stiftungen

### Beispiele für Ziele und Projekte der Stifter-Initiative

- Der Start des Projekts MuBiKin (Aufbau für flächendeckende musikalische Bildung in Nürnberger Kindertageseinrichtungen und Grundschulen) im Schuljahr 2011/2012 wird von einem Stifter-Verbund ermöglicht. Dieser entstand im Rahmen der Stifter-Initiative.
- Der Adressatenkreis für Informationen über das Stiftungswesen wird Schritt für Schritt ausgebaut.
- Vielfältige Informationen für potenzielle Stiftungsgründer bereitstellen
- Ein Stiftungs-Preis für Nürnberg?
- Die „Anerkennungskultur“ für Stiftungsaktive soll ausgebaut werden.

Stifter-Initiative Nürnberg 39

## Perspektiven für Stifter

Welchen Möglichkeiten stehen potenziellen Stiftern offen?



Stifter-Initiative Nürnberg 40

## Perspektiven für Stifter

Beispiel: Prozess der Stiftungsgründung

am Beispiel der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg

- Persönliche Gespräche mit dem Stiftungs-Interessenten über seine Wünsche und Vorstellungen
- Erstellung eines Entwurfs einer Stiftungssatzung und/oder eines Testaments
- Rücksprache mit dem Interessenten, Vornahme von Änderungswünschen
- Abstimmung der Satzung, des Stiftungsgeschäfts und/oder des Testaments mit dem städtischen Rechtsamt
- Klärung der steuerlichen Anerkennung beim Finanzamt
- Abstimmung mit der Stiftungsaufsichtsbehörde

Stifter-Initiative Nürnberg 41

# Perspektiven für Stiftungen

Weitere Informationen der Partner der Stifter-Initiative  
finden Sie hier



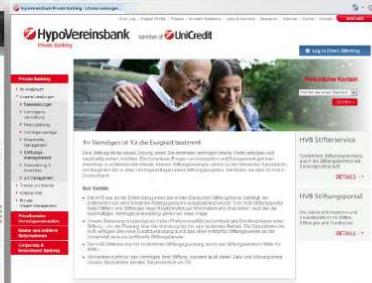
[www.stifterinitiative.nuernberg.de](http://www.stifterinitiative.nuernberg.de)



[www.sparkasse-nuernberg.de](http://www.sparkasse-nuernberg.de)



[www.hypovereinsbank.de](http://www.hypovereinsbank.de)



[brochier-stiftung.de](http://brochier-stiftung.de)



[www.buergerstiftung-nuernberg.de](http://www.buergerstiftung-nuernberg.de)



[www.oekumenischer-stiftungstag-nuernberg.de](http://www.oekumenischer-stiftungstag-nuernberg.de)



Stifter-Initiative Nürnberg 43

# Perspektiven für Stiftungen

Weitere überregionale Informationen finden Sie hier



Bundesverband Deutscher Stiftungen  
[www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org)



Zeitschrift „Die Stiftung“



Zeitschrift  
„StiftungsWelt“



Zeitschrift  
„Stiftung & Sponsoring“



Zeitschrift „Werte stiften“

Stifter-Initiative Nürnberg 44



# Stifter Initiative

